

Der Landessportbund Berlin sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**eine/n sportpolitische/n Koordinator*in (w/m/d)
für die Konferenz der Landessportbünde**

Die Landessportbünde sind Dienstleiter für die Sportvereine und somit die Stimme des Sports in den Bundesländern. Sie übernehmen Service- und Beratungsleistungen sowie die Interessenvertretung und die politische Vertretung in allen Fragen des Sports und der Sportförderung. Es geht ihnen dabei besonders um die Unterstützung der Sportvereine. Bei ihren Konferenzen tauschen sich die Landessportbünde aus und beschließen ihre inhaltlichen und strategischen Positionen. Zudem vertreten sie die Interessen des Sports bei der Sportministerkonferenz und gestalten als Mitglieder des Deutschen Olympischen Sportbunds die Sportpolitik mit.

Die neu geschaffene Koordinationsstelle für die Konferenz der Landessportbünde ist die Schnittstelle zwischen der Konferenz, dem/der Vorsitzenden, den Landessportbünden, dem DOSB und der Sportministerkonferenz der Länder. Dienstrechtlich und örtlich ist die Stelle beim Landessportbund Berlin e.V. angesiedelt.

Was Sie tun:

- Zuarbeit und Unterstützung des Konferenzvorsitzes der Landessportbünde
- Vor- und Nachbereitung sowie Koordination der Sitzungen der Konferenz der Landessportbünde inklusive Vorlagen, Präsentationen, Protokolle, Pressemitteilungen
- Koordination des Austauschs zwischen den Landessportbünden und Abstimmung mit dem DOSB und weiteren Organisationen
- Vor- und Nachbereitung des Auftritts der Landessportbünde bei der Sportministerkonferenz und der Sportreferentenkonferenz der Länder
- Analyse des (sport-)politischen Geschehens auf Bundes- und Länderebene und Erarbeitung von Handlungsempfehlungen

Was Sie mitbringen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium im Bereich des Sportmanagements, der Sportökonomie oder entsprechende berufliche Qualifikation
- Umfassende Erfahrungen in der Arbeit für einen Sportverband, idealerweise für einen Landessportbund
- Hervorragende Kenntnisse der deutschen Sportlandschaft, der Sportorganisationen und der politischen Entscheidungsstrukturen und -wege
- Gespür und Expertise für aktuelle und grundsätzliche (sport-)politische Themen
- Aufgeschlossenheit für Neues und digitale Kompetenz
- Hohes Maß an Teamfähigkeit und Kommunikationsfähigkeit
- Sichere Anwendung der MS-Office-Programme
- Bereitschaft zu Mehrarbeit und flexibler Arbeitszeit

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39,40 Stunden. Für die Tätigkeit ist eine Vergütung in Anlehnung an den TV-L für das Land Berlin (Entgeltgruppe 13) vorgesehen. Die Stelle ist zunächst auf zwei Jahre befristet.

Zur Wahrung der Chancengleichheit zwischen Männern und Frauen sind Bewerbungen von Frauen mit der jeweiligen Qualifikation ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung - am besten per Mail - an bewerbung@lsb-berlin.de mit der Bezeichnung „K_LSB“ bis zum 15.08.2021. Sie haben noch Fragen? Ihre Ansprechpartnerinnen Antje Mantau, Tel. 030-30002-135 sowie Ira Siepert geben Ihnen unter 030 - 30002-152 gerne Auskunft.

Landessportbund Berlin e.V.

Direktion – Stabsstelle Recht und Personal
Jesse-Owens-Allee 2
14053 Berlin

Berlin, den 25. Juni 2021